

Medienmitteilung

Rubrik: WOHNEN / DESIGN
Thema: Das Zürcher Label STRALA präsentiert den Tisch mit Saft
Aufhänger: Produkt mit besten Aussichten ein Sammlerobjekt zu werden
Adresse: Strala AG, Dufourstrasse 169, 8008 Zürich, Schweiz
Website: www.strala.ch / www.strala.ch/diafilm-ponte.html
Bildmaterial: www.strala.ch/login/presse_bericht/design-ponte.html

27.08.2012 – for immediate release

Kurzversion

Zwischen Kunst und Konstruktion

Vor einigen Jahren hat Tom Strala die Designwelt aufgewühlt. Seine Leuchten "tms" verbinden konsequente Architektur mit kunstvoller Sinnlichkeit. Im gleichen Geist kommt nun das jüngste Objekt von Strala daher. Ein Tisch, der sich Mode und Trend entzieht, ein Alltagsobjekt mit dem gewissen Etwas. "Der Tisch ist aus einer 22,5 Meter langen Holzstange erbaut, was an sich keine Qualität bedeutet. Trotzdem hat diese Reinheit etwas Schönes, da die Formprägnanz des Endproduktes das Einfache beinhaltet und nicht negiert", sagt Strala über das Modell Ponte. Das Untergestell besteht aus massiven, in Fachwerkmanier miteinander verbundenen Eichenteilen. Die Konstruktion lässt sich mit sechs Schrauben zusammenbauen. Die Tischplatte besteht aus Weissglas. Hergestellt werden die Tische, die in zwei Längen erhältlich sind, in Kleinserien.



Länge: 270 cm / 310 cm

Preis: 2250 / 2750 CHF

Vollversion

Zwischen Kunst und Konstruktion

Tom Strala ist eigenwillig und kompromisslos. Ein Architekt, der sich Trends, Mode und Marktfragen entzieht und seinen eigenen Weg geht. Der Ansatz ist intellektuell, das Resultat sinnlich. Das bewies er zum ersten Mal mit den Leuchten "tms", die vor einigen Jahren in allen Magazinen zu sehen waren und die anders sind als alles, was man bisher gesehen hat. Sie sind sowohl strenge Miniarchitektur als auch poetische Skulptur.

Diese Verbindung zeigt sich auch im neusten Entwurf "Ponte". "Mir geht es um Sehnsucht, Willenslust und Saft, nicht um leblose Sprödeheit", sagt der Gestalter über das Objekt. Das Untergestell besteht aus massiven, in Fachwerkmanier miteinander verbundenen Eichenteilen, die Tischplatte ist aus Glas. Tom Strala über seinen Entwurf: "Die Füsse sind schräg, damit sie den Tisch tragen können, aber das beschreibt nicht die wirkliche Kraft des Tisches. Der Tisch ist zerlegbar, was praktisch ist, aber nichts mit dem erhabenen Gefühl des Erschaffens eines Ganzen zu tun hat, das ein Kind beim Legospielen erlebt und das für die Form des Tisches nicht ausschlaggebend ist. Die Tischplatte besteht aus einem hochwertigen Weissglas, das zugleich Sicherheitsglas ist. Doch das Hochwertige an sich interessiert mich nicht. Wichtiger am Weissglas ist dessen Erscheinung, die das Kraftgefüge meines Tisches unterstützt."

Den Tisch gibt es in zwei Grössen (270 und 310 cm Länge) und er wird in kleinen Serien produziert. Mit sechs Schrauben kann das Untergestell zusammengebaut und wieder zerlegt werden. Im Unterschied zu den Leuchten und den anderen Objekten von Strala, die in limitierter Stückzahl hergestellt werden, ist Ponte das erste unlimitierte Objekt. Ein Produkt, bei dem Konstruktion zu Kunst wird.

Für Interviewanfragen, hochaufgelöstes Bildmaterial und weitere Auskünfte wenden sich Medienschaffende an:
Valeska Nordmann, Strala AG, Dufourstrasse 169, 8008 Zürich, Schweiz
Tel. +41(0)44 242 56 24, vn@strala.ch, www.strala.ch